

Im Caritas Pflegezentrum AN DER ALTEN WAAGE wird ein neuer Pflege- und Betreuungsansatz realisiert

Die Gemeinnützige Caritas Pflege GmbH als Träger der stationären Altenhilfe steht für eine professionelle, dem Menschen zugewandte Pflege, Betreuung und Begleitung. Mit zwei Häusern am Ort und insgesamt 194 Pflegeplätzen ist sie bedeutender Akteur in der Region und kann dem prognostizierten, steigenden Bedarf an allgemeiner und spezialisierter Heimpflege ein besonderes Angebot gegenüberstellen.

Auf vier Pflegestationen werden 91 Bewohnerinnen und Bewohner entsprechend ihres individuellen Pflegebedarfes versorgt. Innerhalb des Hauses ist eine kleine Pflegeeinheit mit sieben Plätzen geplant, die den besonderen Bedürfnissen von immobilen Menschen entspricht: **Die Elementarpflege.**

Elementarpflege meint die Reduzierung von vielerlei pflegerischen Maßnahmen auf ein grundlegendes und einheitliches Gesamtpflegekonzept, in dem Pflegeprozess, soziale und psychosoziale Betreuung, Seelsorge, ärztliche Versorgung, Behandlung und Bewegung und Ruhephasen als verzahntes und individuelles Paket abgebildet sind. In einem kleinen Bereich im Dachgeschoss befindet sich eine Pflegestation, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet ist, welche nicht mehr oder noch nicht in der Lage sind, sich aus eigener Kraft zu bewegen und / oder sich mitzuteilen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden hier individuell und liebevoll nach ihren zeitlichen Wünschen und Möglichkeiten gepflegt und begleitet. Dieser breit gesetzte Ansatz unserer Arbeit bezieht sich nicht nur auf die besondere Situation schwerstpflegebedürftigen, sterbenden oder immobilen Menschen, sondern auch auf die ihrer Angehörigen. Aufgrund dieser kleinen Einheit wird eine individuelle Begleitung in privater / „intimer“ Atmosphäre ermöglicht. Ziel ist es, durch eine kontinuierliche fachliche Begleitung, palliative Pflege, Schmerztherapie und Symptomkontrolle und intensivpflegerische bzw. therapeutische Maßnahmen den Betroffenen eine Teilhabe am Geschehen, so lange es geht zu ermöglichen. Wesentlich ist der Grundsatz, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die letzte Phase ihres Lebens bewusst und selbstbestimmt gestalten.



Elementarpflege meint die Konzentration auf wesentliche Bedürfnisse und damit verbunden das Weglassen von unnötigen Reizen. Sie bedeutet aber nicht, dass der Aspekt einer aktivierenden und kurierenden Pflege vernachlässigt wird. Vielmehr soll die Bedürfnis- einer Ressourcenorientierung gleichgesetzt werden. Aufnahme in die **Elementarpflege** finden Frauen und Männer, die aufgrund ihres hohen Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung dauerhaft oder vorübergehend immobil sind, Menschen mit Demenz im sehr fortgeschrittenen Stadium, schwerstkranke und sterbende Menschen oder Menschen im Wachkoma.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden zeitflexibel und entsprechend ihrer physischen und psychischen Verfassung versorgt. Alle Angebote – pflegerisch als auch psychosozial und spirituell – werden der sich täglich oder stündlich ändernden Pflegesituation angepasst. Wir sind „rund um die Uhr“ für unsere Schwerstkranken da, akzeptieren aber auch deren Wunsch nach Ruhe und Einsamkeit. Grundpflegerische Maßnahmen finden dann statt, wenn der Mensch die Kraft dafür aufbringt. Das bedeutet, dass der Pflegeablauf nicht zeitlich festgelegt wird, sondern täglich stattfindende Maßnahmen geplant sind, die situationsadäquat durchgeführt werden.

Soziale Betreuungsangebote werden als Einzelkontakte gestaltet oder zu einem Gruppenerlebnis gemacht. Die Begleitung durch

Hospizhelfer wird auch unabhängig von dem Status der Erkrankung ermöglicht. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützen die Pflege- und Betreuungsteams und verbringen Zeit mit den BewohnerInnen. Angehörige und Freunde können rund um die Uhr bei ihrem geliebten Menschen sein. Sie erfahren Anleitung und Hilfestellung in der Pflege, damit sie eine aktive Rolle in der Begleitung ihres Angehörigen einnehmen können. Wir stehen für beratende Gespräche zur Verfügung und unterstützen, ermutigen die Angehörigen beim Abschiednehmen. Bei Bedarf bieten wir auch Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung an. Die Station stellt eine eigene kleine Versorgungseinheit dar, welche aber organisatorisch in die Wohngruppe der Etage angeschlossen werden kann.

Die **Elementarpflege** ist im Dachgeschoss angesiedelt. Ein ansprechender Aufenthaltsbereich ist so konzipiert, dass er im Pflegebett oder Mobilisationsrollstuhl bequem besucht werden kann. Auch der Zugang zur Dachterrasse ist mit dem Pflegebett möglich. So kann größtmögliche Mobilität und Abwechslung ermöglicht werden. Jedem Bewohner steht ein Einzelzimmer zur Verfügung, das mit bequemen Schlafsesseln für Angehörige ausgestattet ist. Raumplanung und -gestaltung unterstützen Begegnungen im täglichen Miteinander. Attraktive Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen ein. Die Raumgestaltung soll kommunikationsfördernd wirken und gleichzeitig den Wunsch nach Ruhe erfüllen.